

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Agrar- und
Ernährungswissenschaftliche Fakultät

Kontakt

Dekanat der
Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät
Olshausenstr. 40, 24118 Kiel
Tel. 0431/ 880-2591, Fax 0431/ 880-7334
E-Mail: Frau Koch: dekanat@agr.uni-kiel.de

Studienberatung

Agrarökonomie und Agribusiness:
E-Mail: studienberatung@agric-econ.uni-kiel.de

Weitere Informationen

www.agrar.uni-kiel.de



BACHELOR OF SCIENCE

Betriebspraktikum 3 Monate (ohne ECTS)

Grundlagenstudium (1 ½ Jahre) (90 ECTS)

15 Module Grundlagen der Natur- und Agrarwissenschaften, u. a. Biologie, Chemie, Physik, Statistik, Volks- und Betriebswirtschaft, Agrarpolitik, Bodenkunde, Ökologie, Landtechnik, Tierhaltung und -zucht, Pflanzenbau und -zucht, Grünland

Fachrichtungsstudium (1 ½ Jahre) (78 ECTS)

8 Module Spezialisierung in den Fächern Quantitative Methoden der Agrar- und Ernährungsökonomie, Landwirtschaftliche Betriebslehre und Controlling, Agrarpolitik und landwirtschaftliche Marktlehre, Organisation, Management und Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Fachübergreifende Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS

2 Module Bachelorarbeit (12 ECTS)

MASTER OF SCIENCE

Vertiefungsstudium Agrarökonomie

(1 ½ Jahre) (90 ECTS)

9 Pflicht- und Wahlpflichtmodule wissenschaftliche Vertiefung
Fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 ECTS

Vertiefungsstudium Agribusiness

(1 ½ Jahre) (90 ECTS)

8 Pflicht- und Wahlpflichtmodule wissenschaftliche Vertiefung
Fachrichtungsübergreifende Wahlpflicht- und Wahlmodule im Umfang von 42 ECTS

Masterarbeit mit Referat (½ Jahr) (30 ECTS)

Wissenschaftliche Arbeit über Ihr Wahlthema

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Die Zulassungsanzahl für Studienanfänger ist im Bachelor of Science begrenzt. Die Bewerbung erfolgt online unter www.hochschulstart.de sowie dem CAU-Onlineportal und ist zum Wintersemester möglich. Zum Masterstudium ist ein Studienbeginn bei Vorliegen der Voraussetzungen (Note 2,5 im Bachelor-Studium) zum Winter- und Sommersemester möglich.

PRAXISBEZUG

Im Rahmen des Studiums können Sie mehrere Praktika in Unternehmen, internationalen oder staatlichen Organisationen absolvieren. Mit diesen Institutionen zusammen können Sie auch Ihre Bachelorarbeit und Ihre Masterarbeit durchführen. Der Praxisbezug wird zudem durch regelmäßig stattfindende Exkursionen zu landwirtschaftlichen Unternehmen und Organisationen im landwirtschaftlichen Bereich gefördert, und alle Bachelor-Studierende müssen ein landwirtschaftliches Praktikum von mindestens drei Monaten absolvieren.

AUSLANDSSEMESTER

Die Studienleistungen werden zumeist mit 6 European Credit Points »entlohnt«. Diese Punkte werden von anderen Universitäten in Europa anerkannt. Deshalb können unsere Studierenden leicht in England, Norwegen, Schweden, den Niederlanden, Italien oder anderen Ländern Europas weiterstudieren. Und wir freuen uns, wenn Sie mit im Ausland erworbenen ECTS-Punkten wieder zurück nach Kiel kommen.

STUDENTENLEBEN

Kiel ist nicht Berlin oder Hamburg, dennoch ist viel los: Surfen, Segeln, Kneipen, Kinos, Konzerte, Theater, Kieler Woche, SH-Musikfestival. Und 2 x im Jahr der Bauernball unserer Fachschaft!

Bachelor of Science Master of Science

Agrarökonomie und Agribusiness

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Agrar- und
Ernährungswissenschaftliche Fakultät

Agrarwissenschaften



WARUM DIESE FACHRICHTUNG STUDIEREN?

Wenn Sie wissen wollen, was dahinter steht, wenn...

- ▶ Produktmanager sich über das Verpackungsdesign von Lebensmitteln Gedanken machen
- ▶ sich Landwirte um Preise und Kosten Sorgen machen
- ▶ kleine Betriebe aufhören und große Betriebe immer weiter wachsen
- ▶ über Modularisierung und Cross-Compliance debattiert wird
- ▶ Ökonomen und Ökologen sich streiten
- ▶ Entwicklungsländer sich über die EU beklagen

Verstehen wollen, weshalb ...

- ▶ in der Lebensmittelindustrie das Marketing immer wichtiger wird
- ▶ das Korn billig und die Brötchen teuer sind
- ▶ immer weniger Landwirte den Rest der Welt ernähren
- ▶ Familienbetriebe Genossenschaftsbetrieben überlegen sind
- ▶ die Landwirtschaft innovationsfreudig ist

- ▶ der Wettbewerb den Verbrauchern mehr nützt als den Landwirten
- ▶ die Welt durch Agrarhandel reicher und nicht ärmer wird

Einfluss nehmen wollen auf ...

- ▶ die Entwicklung neuer Lebensmittelprodukte
 - ▶ den Erfolg von landwirtschaftlichen Betrieben
 - ▶ den Wettbewerb im Agribusiness
 - ▶ das Geschick von Verbänden und Organisationen
 - ▶ die Entwicklung ländlicher Regionen
 - ▶ die Gestaltung von Politik, national und international
- ... dann sind Sie bei uns richtig!

WAS IST DER INHALT DIESER FACHRICHTUNG?

Die Mischung macht's: Einige Fragen gehen Agrarökonomie und Agribusiness von verschiedenen Seiten an. Geht es um die Effizienz der Landwirtschaft, dann fragt der Agrarökonom: Wie kann die Landwirtschaft die knappen Faktoren Land, Arbeit und Kapital optimal einsetzen, damit es allen Menschen in einer Volkswirtschaft möglichst gut geht? Im Agribusiness hingegen heißt die Frage: Wie können die Ressourcen des Unternehmens optimal eingesetzt werden, damit es dem eigenen Unternehmen möglichst gut geht?

Andere Fragen berühren nur die eine oder die andere Spezialisierungsrichtung der landwirtschaftlichen Wirtschaftswissenschaften. So fragen sich Agrarökonom, wie Gesetze und Regulierungen zustande kommen, während im Agribusiness Gesetze und Regulierungen ge-



nommen werden, wie sie sind. Andererseits kümmern sich Agrarökonom wenig um die Methoden der Vermarktung und die Interessen und Bedürfnisse der Verbraucher, wichtige Themen im Agribusiness.

Die Praxis der Agrar- und Ernährungswirtschaft unterscheidet ihre Probleme und Fragen jedoch nicht danach, ob sie zur Agrarökonomie oder zum Agribusiness gehören. Deswegen bieten wir beides innerhalb einer Fachrichtung an, und die Studenten können je nach Neigung und Eignung wählen, sich spezialisieren und für den Arbeitsmarkt profilieren.

Wichtig ist, die Zusammenhänge niemals aus dem Blick zu verlieren: Die Auswirkungen der großen Politik zeigen sich im kleinsten Betrieb, und was in den Betrieben geschieht, hat Auswirkungen auf die Märkte hier und in der Welt.

UND NACH DEM STUDIUM?

Viele gehen gewohnte Wege als ...

- ▶ Unternehmer in Landwirtschaft und Agribusiness
- ▶ Geschäftsführer in Genossenschaften und Verbänden
- ▶ Betriebsberater und Verwalter
- ▶ Steuerberater und Banker
- ▶ Beamte in Verwaltungen und Ministerien
- ▶ Experten in Entwicklungsorganisationen
- ▶ Wissenschaftler in Forschung und Entwicklung
- ▶ Produkt- und Marketingmanager in der Lebensmittelbranche

Manche gehen neue Wege als ...

- ▶ IT-Manager in der Lebensmittelindustrie
- ▶ Analysten auf Warenterminmärkten
- ▶ Geschäftsführer von Franchiseunternehmen
- ▶ Stromhändler
- ▶ Inhaber von Cateringunternehmen
- ▶ Freischaffende PR- & Marketingberater
- ▶ Weinhändler

STUDIENAUFBAU UND -INHALTE

Studiendauer der **beiden** berufsqualifizierenden akademischen Abschlüsse: Bachelor of Science (B.Sc.) drei Jahre, Master of Science (M.Sc.) zwei Jahre.

